

LITERATURBERICHT

Boettger, C. R. Die Verbreitung der Landschneckenfamilie „Acavidae“ und ihre Bedeutung. — C. R. XIIe Congr. internat. Zool. Lisbonne 1935, S. 1033 bis 1050. 1936.

Die auf der Südhalbkugel verbreiteten Acavidae sind ein Faunenelement des Gondwana-Kontinents, besitzen aber heute keine geschlossene Verbreitung mehr. Phylogenetisch gehen sie vermutlich auf primitive Entodontidae zurück. Hinsichtlich der anatomischen Charaktere muß *Trigonephrus* als ursprünglichste Form gelten, von der sich die südamerikanischen *Megalobulimus*, *Microborus*, *Dryptus*, *Strophocheilus* und die afrikanische *Dorcasia* ableiten lassen. Am natürlichsten erscheint eine systematische Gliederung in drei Subfamilien, die Caryodinae mit den Gattungen: *Pedinogyra*, *Hedleyella*, *Caryodes*, *Anoglypta*, *Macrocytis*, die Acavinae mit *Ampelita*, *Helicophanta*, *Poecilostylus*, *Clavator*, *Stylodon*, *Acavus* und *Oligospira* und die Strophocheilinae mit *Trigonephrus*, *Dorcasia*, *Megalobulimus*, *Dryptus*, *Strophocheilus* und *Gonyostomus*. Den Schluß bildet ein Überblick über die Verbreitungsverhältnisse der Bulimuliden und einiger anderer Gruppen. W. W.

Mäder, E. *Ena obscura*, ein weiterer Zwischenwirt des Lanzettegels *Dicrocoelium lanceatum*, in: Z. Parasitenkde. 9, 261—262, 1937.

Bisher wurden als Zwischenwirte des Lanzettegels lediglich kalkliebende Schnecken festgestellt; jetzt wurden in der Mitteldarmdrüse der genannten Schnecke zahlreiche Larven gefunden und es ist wahrscheinlich, daß *Ena* in kalkarmen Gegenden die Überträgerrolle spielt. Frömming.

Heinemann, E. Über den Entwicklungskreislauf der Trematodengattung *Metorchis* sowie Bemerkungen zur Systematik dieser Gattung, in: Z. Parasitenkde. 9, 237—260, 1937.

Aus der Arbeit sei nur erwähnt, daß in *Bithynia tentaculata* eine *Cercaria lophocerca* DE FIL. lebt, unter welcher Bezeichnung sich sicher mehrere verschiedene Zerkarien verbergen. Frömming.

Rensch, B. Neue Landschnecken von der Insel Penida. — Zool. Anz. 123, S. 302—306, 4 Abb., 1938.

Von der Insel Penida (zwischen Bali und Lombok) werden 3 Landschnecken-Arten beschrieben: *Sasakina plesseni* n. sp., *Asperitas (inquinata) penidae* nov. sp. und *Amphidromus perversus* (L.). Diese Arten weisen in tiergeographischer Beziehung stärker nach Lombok als nach Bali und lassen schließen, daß die Lombok-Straße zunächst zwischen Penida und Bali und später erst zwischen Penida und Lombok eingebrochen ist.

Golab, J. & Urbanski, J. Neuer Aufschluß des Interglazials in Winiary bei Poznan. — Jahrb. Poln. Geol. Ges., 13, S. 104—143. 1938.

Bei Regulierungsarbeiten in der Umgegend von Posen fanden sich interglaziale Ablagerungen, die neben anderem auch eine reichliche Molluskenfauna enthielten. Im ganzen konnten 40 Arten festgestellt werden, die alle noch gegenwärtig in Polen leben und in der Umgegend von Posen meist häufig sind. Die Arten werden auf ihren Lebensort untersucht und die Verbreitung im Gebiet festgestellt.

Urbanski, J. Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna der Wojewodschaft Poznan. II. Fragm. Faun. Mus. Zool. Polon., 3, 22, S. 439—467, 1938.

Eine Ergänzung der 1933 in der gleichen Zeitschr. (2, 7) erschienenen Arbeit. Neu für das Gebiet sind die Arten: *Potamopyrgus crystallinus carinatus* MARSH., *Opeas pumilum* PFR., *Deroceras reticulatum* MÜLL., *Truncatellina costulata* NILSS. und *Vitrea contracta* WEST. Von den 142 jetzt aus Polen bekannten Molluskenarten kommen 3 nur in Gewächshäusern vor: *Pseudosuccinea peregrina*, *Physa acuta* und *Opeas pumilum*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [LITERATURBERICHT 128](#)